

Mit dem Boot von Lemmer nach Port-Saint-Louis-du-Rhône

Wenn alles wie geplant verläuft, wird mir der Beruf bald etwas mehr Zeit lassen und meine Frau Irene und ich können unseren lang gehegten Plan unsere MERGER ins Mittelmeer zu verlegen wahr machen. Geplant ist zunächst von Lemmer am Ijsselmeer über den Binnenweg nach Port St. Louis du Rhone an die französische Mittelmeerküste zu fahren.

Die Frage Binnen oder Außenrum stellte sich für uns nicht wirklich. Wir kennen die französischen Wasserwege zumindest abschnittsweise von Bootsurlauben, die z. T. aber 20 Jahre zurückliegen und haben daran so gute Erinnerungen, dass wir uns dieses Abenteuer auf jeden Fall gönnen wollen. Logisch, dass ich alle Informationen darüber aufsauge wie ein Schwamm. Ich bilde mir deshalb ein, schon heute ca. ein Jahr vor dem Start recht gut vorbereitet zu sein. Möglicherweise kann der eine oder andere Segler, der den gleichen oder einen ähnlichen Weg fahren vor sich hat von meinen Vorbereitungen profitieren und vielleicht ist er sogar bereit mir noch vor meiner Abfahrt seine Erfahrungen mitzuteilen. Mich würde das sehr freuen und dies ist auch für mich Motivation genug meine Informationen schon jetzt auf meiner Wegpage einzustellen. Eigene Reiseberichte werden zu gegebener Zeit natürlich folgen.

Der Weg

Der Weg ist das Ziel. Wir haben uns vorgenommen nicht unbedingt den kürzesten Weg zu fahren und lange Strecken mit starker Strömung bergwärts zu meiden. Der Weg über Ijssel und Rhein schied daher für uns aus. Im vollen Bewusstsein, dass es Eilige auch in der halben Zeit schaffen, haben wir uns vorgenommen uns für die Reise gute zwei Monate Zeit zu lassen. Es liegen viele interessante Orte am Weg, an denen wir keinesfalls nur vorbeifahren wollen und so ganz nebenbei wollen 240 Schleusen und 1600 km Weg bewältigt werden.

Von Lemmer aus soll es zunächst mit einem Abschiedsbesuch in Enkhuizen über das Ijsselmeer nach Muiden gehen. Dort auf der Vecht beginnt die für uns die neue noch unbekannte Strecke, da sie uns bisher durch den stehenden Mast verwehrt war. Die Vecht ist bekannt als wunderschöner Fluss mit vielen bemerkenswerten Bauwerken am Ufer. Das wollen wir unbedingt einmal sehen und ziehen diese Strecke deshalb dem sicher schnelleren aber auch seelenlosen Amsterdam-Rhein-Kanal (ARK) vor. Durch Utrecht geht es aber auch für uns nicht so dass wir in Marssen doch auf den ARK wechseln müssen. Augen zu und durch heißt es dann um nach einer Querung des Nederrheins in Wijk bij Duurstede die Waal zu erreichen. Extrem starker Schiffsverkehr ist hier garantiert. Es geht aber nur ca. 10 km stromab um dann über den kurzen Kanal von St. Andries die Maas zu erreichen. Von nun an geht es dann sehr, sehr lange immer die Maas entlang zu Berg. Zwischen Maastricht und Liège (Lüttich, Luik) wird dann die Grenze nach Belgien überschritten. Da hier in der Wallonie französisch gesprochen wird, ändert die Maas ihren Namen und heißt jetzt Meuse. Zunächst ist auch mit viel Industrie am Ufer zu rechnen. Da muss man halt durch. Ab Namur wird man dann aber mit einer zunehmend schöner werdenden Umgebung belohnt. In Givet erreicht man dann Frankreich und auf dem Canal de la Meuse, der eigentlich nichts anderes als die aufgestaute Maas mit Kanalabschnitten dazwischen ist wird alles so klein, dass es keine Großschiffahrt mehr gibt. Dementsprechend führt uns der Weg ab hier durch eine reine Idylle und viel, viel Natur. Über geschichtsträchtige Orte wie Verdun und Sedan erreichen wir eine erste Wasserscheide, verlassen die Maas und folgen ab Toul der Mosel, die hier echt französisch natürlich Moselle genannt wird. Wenige Kilometer weiter bei Neuve Maisons ist

schon wieder Schluss mit den großen Schleusen und der Canal des Vosges führt uns über Epinal auf die endgültige Wasserscheide zum Mittelmeer. Von nun an geht's bergab. Zunächst natürlich noch ein Stück Kanal aber in Corre erreichen wir schon die Saone. Angeblich soll die Saône der schönste Fluss Frankreichs sein. Das könnte wirklich stimmen, denn besonders dieser Abschnitt bis zum Großschiffahrtsweg ab Auxonne ist, wie ich aus eigener Erfahrung weiß wunderschön. Diese Strecke allein wäre für mich Grund genug gewesen mich für den Binnenweg zu entscheiden. Aber auch danach gibt es viele bekannte Orte am Weg. Marcon, Lyon, Avignon und Arles sind nur einige davon. Außerdem säumen viele bekannte Weinlagen den Weg.

Nachdem wir uns jetzt Appetit gemacht haben, können wir uns jetzt mit den technischen Voraussetzungen für eine solche Fahrt beschäftigen. Sehr hohe Ansprüche werden an ein Boot für eine solche Fahrt nicht gestellt. In den Niederlanden ist das anspruchsvollste sicher die kurze Fahrt auf der Waal mit starker Strömung und viel Schiffsverkehr. Da wir den Weg aber geschickt gewählt haben geht es stromab. Das sollte zu schaffen sein. Auf der Maas beträgt die Strömung bei normalem Wasserstand nur ein bis zwei km/h also kein ernsthaftes Problem. Schwierig könnte es evt. in Frankreich werden. Max. 1,80 m Tiefgang und 3,30 m Höhe sind erlaubt. Abhängig vom Wasserstand können sich die Maße auch noch verringern. Wir haben mit gelegtem Mast nur 2,50 m Höhe und nominal 1,50 m Tiefgang. Für uns sollte alles also kein Problem sein.

Literatur

Unabdingbar für eine solche Reise ist entsprechendes Kartenmaterial:

Für die Niederlande die Ijsselmeerkarte NL 1810 (ca. 25 €) und die ANWB Waterkaart (je ca. 10 EUR)

- I Vechtlassen
- L Grote Rivieren Oost
- M Limburgse Maas

Für Frankreich und Belgien 3 Bände der „navicarte“ (jeweils ca. 20EUR)

- Band 9 La Meuse et le Canal de L'Est (de Liège à Corre)
- Band 10 La Saône (de Corre à Lyon)
- Band 16 Le Rhône (de Lyon à la Méditerranée)

Nice to have aber sicher nicht unbedingt notwendig sind die nautischen Reiseführer:

- Almanak 2 (evt. sinnvoll wegen der darin enthaltenen Infos über Brücken und Schleusen)
- Törnführer Jan Werner, Holland 1 (Zeeland und die südlichen Provinzen)
- David Edwards-May, Binnengewässer Frankreichs

Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Reisebeschreibungen im Internet, die jeweils eine Fülle von Informationen liefern. Alle haben gemeinsam, dass sie jeweils nur Teilstrecken darin enthalten sind. Man muss sich also die benötigten Informationen zusammensuchen. Dies habe ich weiter unten in tabellarischer Form getan. Zunächst aber die dafür benutzten Quellen:

Der Reisebericht aus 2007 von Doris Sutter („Belgua Doris“) ist äußerst interessant ihn sollte man gelesen haben. Bei Maastricht trifft sich ihr Weg mit unserer vorgesehenen Strecke

<http://www.umdiewelt.de/Europa/Mittel-und-Westeuropa/Frankreich/Reisebericht-2867/Kapitel-14.html>. Und wenn wir schon einmal bei Doris Sutter sind, sollte man auch ihre besuchenswerte Homepage <http://www.beluga-on-tour.de> nennen. Hier gibt es viele weitere Informationen wie z.B. auch „Spazierfahrt durch Euroland“ ein weiterer lesenswerter Bericht.

Schon 2003 veröffentlicht aber immer noch aktuell ist die Reise der „Capella“ <http://www.sy-capella.de/> Eine einjährige Reise, die die Überführung einer SY von Hamburg über die Binnenwege ins Mittelmeer und dann weiter bis nach Griechenland und zurück beschreibt. Ein Bericht mit vielen Infos und auch schönen Bildern zum Träumen.

Mit der „Kinette“ <http://www.kinette.ch/> fährt ein Schweizer Paar durch Frankreich. Die Seite muss am gesehen haben. Bei mir waren im Nu drei Stunden vergangen. Ähnlich ist auch die Seite der „Bacchus“ <http://www.ms-bacchus.ch>. Dann sollte man auch noch die Seite eines rührigen Schweizer Motorbootclubs <http://www.8ung.at/nck/framepage.htm> kennen. Der Heimathafen Kembs/Rhein täuscht etwas. Es gibt auf der Seite viele Reiseberichte die z. T. auch unsere Strecke berühren.

Auf jeden Fall lesenswert ist der Reisebericht der Chartersyacht Oranda <http://www.cruise ferry.de/reiseberichte/oranda01.html> aus 2003. Er enthält eine Fülle von Einzelheiten über die Maas in Limburg und Belgien.

Im Mittelmeerskipperforum findet man einen relativ neuen (2007) Bericht über eine Überführung einer Ohlson 8.8 vom Niederrhein ins Mittelmeer <http://mittelmeer-skipperforum.de/viewtopic.php?t=5769> und auch einen Thread der eine Überführung einer Motoryacht von der Mosel nach Südfrankreich beschreibt <http://mittelmeer-skipperforum.de/viewtopic.php?p=58662&lighter=#58662>.

Ebenfalls lesenwert ist ein Artikel vom Rhein über die Mosel zum Mittelmeer der im Juni 2003 in der Zeitschrift Boote erschienen ist. Interessenten können mir gern schreiben. Ich habe ihn eingescannt und schicke ihn gerne.

Ein ganz neuer (2008) sehr ausführlicher Bericht, den ich bei der Erstausgabe dieser Übersicht noch nicht kannte findet sich hier <http://www.smaass.de/boot.html> . Von geringfügigen Abweichungen abgesehen (Es wird nicht der Weg über Ijsselmeer und Vecht sondern eine Alternative über die Ijssel genommen.) beschreibt er genau die Strecke, die auch wir vor uns haben. Darüber hinaus enthält er eine Fülle von wissenswerten Details und ist damit wirklich sehr lesenswert.

Darüber hinaus habe ich noch einige interessante Artikel im Internet gefunden, deren URLs mir nicht mehr bekannt sind. Es lohnt sich auf jeden Fall selbst zu recherchieren, da immer wieder neue Berichte zu finden sind.

Informationen über die Wasserstraßen in Frankreich findet man auf der Seite der französischen Schifffahrtsbehörde VNF www.vnf.fr. Alle Informationen über die notwendige Vignette, die es in verschiedenen Klassen gibt, auch in deutscher Sprache hier https://www.vnf.fr/vignettesVNF/pages/Images/de/tarifs_de.pdf und auf der Seite <http://www.vnf.fr/avisnet/index.do> wird über evt. Sperrungen und deren Dauer informiert.

Übersichten

Die folgende Tabelle ist aus einer Schleusenübersicht, in die ich weitere wichtige Informationen eingefügt habe, entstanden. Sie gibt sicher eine gute Übersicht für die Planung und eignet sich auch unterwegs zum Abhaken. Ohne zusätzliches Kartenmaterial ist sie zur ausschließlichen Navigation sicher nicht ausreichend. Die km in der ersten Spalte entsprechen den jeweiligen Flusskilometern aus der Karte, die normalerweise auch auf Markierungstafeln am Ufer wieder zu finden sind. So kann man sich leicht danach orientieren. Viele Schleusen haben Namen, manche in Frankreich auch nur eine Nummer. Soweit bekannt habe ich den Schleusenhub angegeben.

km	Schleuse	Ort	Hub	Bemerkungen
	Prinses Margrietsluis	Lemmer	0,4	Zigmal durchfahren ist diese Schleuse diesmal nur die erste von 240 Ein Abschiedsbesuch in dieser zauberhaften Stadt muss einfach sein. Auf den kürzeren Weg über Lelystad verzichten wir deshalb gern. Wir liegen immer im Gemeindebuitenhaven mitten in der Stadt.
	Krabbersgat-sluizen	Enkhuizen	0,1	
	Zeesluis	Muiden		Gebührenpflichtig, direkt nach der Schleuse muss spätestens der Mast gelegt werden Es gibt reichlich Übernachtungsmöglichkeiten Zwischen Muiden und Maarssen gibt es mehrere Brücken, die gehoben werden müssen
	Hebebrücken	Muiden/Weesp		
31,70	Verbindung mir AR-Kanal	Maarssen		Brücke Höhe 3,70m, Schleuse steht offen
58,50	Prinses Irenesluis	Wijk bij Duurstede	4,40	K 22
60,50		Niederrhein queren		Verkeerspost auf Kanal 60 anrufen
62,00	Prinses Marijkesluis			steht meistens offen
71,00	Prins Bernhardsluis	Tiel		K 18
72,00		Abzweigung		nach rechts in Waal abbiegen K 69
Tonne 36	Hafen Tiel	Tiel		Sportboothafen mit Übernachtungsmöglichkeit
Tonne 34				Funk wechselt auf K 10
Tonne 29A				Funk wechselt auf K 68
Tonne 22D		Abzweigung		nach links Kanal St. Andries
	Schleuse St. Andries			K 20 nach Schleuse Übernachtungsmöglichkeit
209,00		Abzweigung		links einbiegen in die Maas
201,00	Schleuse Lith			K 22
192,00	BB Wassersportzentrum	De Gouden Ham		Übernachtungsmöglichkeit

km	Schleuse	Ort	Hub	Bemerkungen
185,00	BB Passantenhafen	Batenburg		Übernachtungsmöglichkeit
175,50	Schleuse Grave	Grave		K 20 danach SB Übernachtungsmöglichkeit
165,8		Mookerplas		Übernachtungsmöglichkeit
154,8		Gennep		Übernachtungsmöglichkeit
146,50	Schleuse Sambeck			K 22
133,00		Wanssum		guter Übernachtungshafen, Einkaufsmöglichkeit RU WV DE Maas Hafen mit allem Komfort gratis WLAN 10 Euro aber in einem Industriegebiet und die Autobahn in der Nähe
111,0		Venlo		Übernachtungsmöglichkeit im Passantenhafen, Einkaufsmöglichkeit
109,9		Venlo		
101,00	Schleuse Belfeld			K 18
85,00		Abzweigung		Fahrwasser rechts nehmen
84,00		Abzweigung		Fahrwasser links nehmen, nicht den Kanal
81,00	Schleuse Roermond			K 20
79,00		Roermond		mehrere Häfen zum Übernachten
73,50	Schleuse Linne			K 22 Schwimmpoller
68,00		Julianakanal		Fahrwasser ganz links den Julianakanal nehmen
34,00	Schleuse Maasbracht		12,25	K22 Schwimmpoller
20,80	Schleuse te Born		11,20	K 22 Schwimmpoller
1,00	Schleuse Limmel			K 20 steht meistens offen
		Maastricht		Gute Übernachtungsmöglichkeit entweder teuer und durch eine Schleuse im Bassin oder gratis ohne Komfort an einer Mauer in der Maas
	ecl. de Lanaye		13,96	K 18 Grenze zu Belgien , Permis (neuerdings kostenlos) für Wallonie besorgen
4,50		Albertkanal		Anlegemöglichkeit in der Nähe eines sehr großen Supermarktes (intermarché)
		Liège		Yachthafen neben vielbefahrener Straße, es wird vor Dieben gewarnt
97,00	ecl. d'Ivoz-Ramet		4,45	K 22
87		Amay		Neuer Sportbootanleger, nicht in Karte
82,61	ecl. d'Ampsin Neuville		4,80	K 18

km	Schleuse	Ort	Hub	Bemerkungen
		Engis		vor dem Ort gibt es in einer alten Schleuse einen Yachthafen in dem man übernachten könnte
		Huy		es gibt je 2km vor und nach der Stadt jeweils einen Yachthafen in die Innenstadt ist es weit, soll aber schön sein
		Andenne		unterhalb der Straßenbrücke kann man festmachen Schwell hört ab 21 Uhr auf, da dann nicht mehr geschleust wird
63,10	ecl. d'Andenne-Seiles		5,25	K 22
48,25	ecl. des grand malades		3,90	K 18
		Namur		im Yachthafen soll starke Strömung sein, Anlegen nicht so einfach gegenüber Kai mit Liegemöglichkeit aber ohne Versorgung an der Brücke gibt es angeblich die leckersten Frites Europas
44,89	ecl. de la Plante		1,48	
38,62	ecl. de Talifer		2,22	
36,3	Petit Hulle			Anlegemöglichkeit, im Eggo soll man gut und preiswert essen können. Bäcker und Minimalversorgung im kleinen Ort
33,21	ecl. de Rivière		2,05	K 22
28,43	ecl. de Hun		2,80	K18
		Ile d'yvoir		Anlegemöglichkeit auch zum Übernachten Wassertiefe 2 m
23,43	ecl. de Houx		2,02	
19,90	ecl. de Dinant		1,83	
		Dinant		in Dinant gibt es an beiden Ufern Schwimmstege am besten (laut?) liegt man oberhalb der Brücke
16,11	ecl. d'Anseremme		2,23	Nach der Schleuse gibt es einen Hafen mit Übernachtungsmöglichkeit
8,93	ecl. de Waulsort		2,23	
4,01	ecl. d'Hastière		2,89	Pemit wieder abgeben
0,51	59 les 4 Cheminneés	Givet	2,73	mechanisch, Grenze Frankreich Vignette kaufen, man bekommt eine Fernbedienung für die Schleusen
		Givet		Übernachtungsmöglichkeit Dusche ?, Diesel (Kanister), Stadt soll schön sein
7,10	58 les 3 Fontaines	vor Tunnel	3,28	automatisch
	Tunnel Ham			Tunnel Ham 565 m
8,36	57 Ham		3,20	automatisch
13,12	56 Mouyon		1,60	automatisch
17,08	55 Montigny		2,50	automatisch
22,42	54 Fépin		2,12	automatisch
25,66	53 Vanne-Alcops		2,14	automatisch

km	Schleuse	Ort	Hub	Bemerkungen
		Fumay		Die Anlegemöglichkeiten sind untief
30,41	52 l'Uf		2,25	Automatisch, hinter der Schleuse
32,98	51 St. Joseph		2,62	Anlegemöglichkeit an Mauer
39,08	50 Revin		4,16	automatisch, Diesel Kanister
	Revin			automatisch, Büro Schleusenaufsicht
				Duschen, Tankstelle (Kanister) und
				Supermarkt in der Nähe
40,68	49 Orzy		1,68	automatisch
45,41	48 des Dames de Meuse		3,08	automatisch, kleiner Anleger
50,00	47 la Commune		2,07	automatisch
54,24	46 Monthermé		3,30	automatisch
		Monthermé		Anlegemöglichkeit im Ort gibt es nicht mehr
	Château Regnault			Anleger kostenlos mit Wasser, Strom
63,78	45 de Levrézy		2,40	automatisch
70,09	44 Joigny		1,72	automatisch
79,09	43 Montcy		1,76	automatisch
		Charleville-Mézières		interessante Stadt, Übernachtungsmöglichkeit, Dusche
				Waschmaschine gratis WLAN, 11€
81,32	42 Mézières		3,40	automatisch Büro Schleusenaufsicht
84,28	41 Romery		2,09	automatisch
94,79	40 Dom-le-Mesnil		1,07	automatisch
				Abzweig zum Ardennenkanal, nach zwei Schleusen wäre hier eine Tankstelle
99,61	39 Donchery		1,68	automatisch
103,34	38 Villette		1,14	automatisch
107,05	37 Sedan		1,80	automatisch
		Sedan		Übernachtungsmöglichkeit am Campingplatz
112,76	36 Remilly-Aillicourt		3,58	automatisch
122,49	35 Mouzon		2,95	automatisch
	Mouzon			Anlegemöglichkeit, Filzmuseum
130,77	34 l'Alma		2,60	automatisch
137,88	33 Pouilly		1,60	automatisch
142,14	32 Inor		3,00	automatisch
		Stenay		gute Übernachtungsmöglichkeit mit Wasser und Strom für 7€ dafür gibt es einen 5€ Gutschein für das Biermuseum
148,82	31 Stenay		1,80	automatisch
152,13	30 Mouzay		2,60	automatisch
155,58	29 du Sep		2,60	automatisch
		Dun-su-Meuse		Übernachtung, Dusche und gute Tankmöglichkeit direkt am Kanal
162,34	28 Dun		2,35	automatisch
163,46	27 Warinwaux		2,70	manuell, Jun-Aug besetzt sonst Durchfahrt telefonisch anmelden
165,66	26 Liny		1,80	manuell,
172,65	25 Planchette		2,50	manuell,

km	Schleuse	Ort	Hub	Bemerkungen
179,00	24 Consenvoye		1,34	manuell, schräge Wände aber kein Problem durch Schwimmsteg
181,30	23 Brabant		3,10	manuell
184,42	22 Smogneux		2,20	manuell
188,40	21 Champ		3,76	manuell
196,23	20 Bras		3,00	manuell
		Verdun		kostenloses Liegen aber keine Duschen
204,37	19 Verdun		3,00	manuell
207,43	18 Belleray		3,01	manuell
210,42	17 Haudainville		2,51	manuell
214,75	16 Dieue-aval		3,00	manuell
216,50	15 Dieue		2,50	manuell
222,93	14 Ambly		2,70	manuell
225,79	13 Troyon		2,50	manuell
	oberh. ecl. 13			schöner Picknickplatz in der Natur
231,17	12 Lacroix		1,60	manuell
234,13	11 Rouvrois		2,00	manuell
		St. Mihiel		Übernachtung Tanken Kanister keine Duschen
241,61	10 St. Mihiel		3,90	manuell
247,02	9 Les Koeurs		3,25	manuell
248,00	8 Han		3,70	manuell
	zw. ecl 8 und 7			Picknickplatz mit Wasser und Strom
254,88	7 Vadonville		2,50	manuell
260,77	6 Commercy		3,00	manuell
		Commercy		Kai mit Aldimarkt daneben, Hafen versendet
266,31	5 Euville		3,00	mechanisch
270,45	4 Sorcy		3,00	mechanisch
271,03	3 Sorcy		3,00	mechanisch
271,87	2 Sorcy		3,00	mechanisch
272,40	1 Troussey		3,15	mechanisch, nach links Richtung Toul abbiegen
120,50	Tunnel Foug			Vor und nach dem Tunnel gibt es eine Anlegemöglichkeit. Es folgen 12 Schleusen kurz nacheinander abwärts bis Toul, in 2h zu schaffen
121,86	14 und 14b		- 6,15	Bedienung
122,56	15		- 2,01	automatisch
123,27	16		- 2,67	automatisch
123,98	17		- 2,60	automatisch
124,68	18		- 2,61	automatisch
125,40	19		- 2,70	automatisch
126,10	20		- 2,67	automatisch
126,82	21		- 2,62	automatisch
127,44	22		- 2,19	automatisch
128,23	23		- 2,63	automatisch
128,94	24		- 2,70	automatisch
129,65	25		- 2,90	automatisch
129,00	26		- 3,21	automatisch
		Toul		Port de France Wasser, Strom aber nur kalte Duschen, Tanken mit Kanister Einkaufsmöglichkeit Lidl 1,5 km

km	Schleuse	Ort	Hub	Bemerkungen
	Hebebrücke			automatisch
131,15	27		- 2,74	automatisch danach rechts abbiegen zur Schleuse 27 bis
	27 bis		- 3,40	automatisch, anschließend ist man auf der Mosel rechts abbiegen Richtung Neuves-Maisons
371,00	ecl. Toul		4,40	VHF 20
379,23	ecl. Villey le Sec		7,20	VHF 20
392,40	ecl. Neuves-Maisons		7,10	VHF 20
				Nach 1,9 km folgt die erste Schleuse des Canal d'Iest Branche Sud
25,88	47		3,00	Handbetrieb
28,20	46		3,00	Handbetrieb
29,80		Richardmenil		Kai mit Strom und Wasser, die folgenden Schleusen sind nur in der Hauptsaison alle besetzt, außerhalb dieser Zeit werden Konvois zusammengestellt
31,51	45		3,00	Handbetrieb
33,02	44		3,00	Handbetrieb
33,76	43		3,00	Handbetrieb
39,08	42		3,00	Handbetrieb
40,88	41		3,00	Handbetrieb
43,91	40		3,00	Handbetrieb
46,78	39		3,00	Handbetrieb
47,92	38		3,00	Handbetrieb
49,99	37		3,00	Handbetrieb
51,07	36		3,00	Handbetrieb, Tanken über Kanister, Übernachtungsplatz (Wassertiefe?)
53,59	35		3,00	Handbetrieb
55,04	34		3,00	Handbetrieb
56,78	33 Socourt		3,00	Handbetrieb
58,20	32 Plain de Charmes		3,00	Handbetrieb
59,85	31 Charmes		3,00	Ort mit guten Einkaufsmöglichkeiten und Übernachtungsmöglichkeit mit Wasser, Strom und Dusche
61,53	30 Moulin de Charmes		3,00	Handbetrieb
63,86	29 Vincey		3,00	Handbetrieb, Durchfahrhöhe sehr knapp
65,83	28 Portieux		3,00	Handbetrieb
67,37	27 Fouys		3,00	Handbetrieb
69,36	26 l'Avière		3,00	Handbetrieb
70,76	25 Nomexy		3,00	Handbetrieb, kurz danach im Oberwasser ein Kai (1,80m tief) Einkaufsmöglichkeit
72,06	24 La Heronnière		3,00	Handbetrieb, Durchfahrhöhe sehr knapp
73,85	23 Vaxoncourt		3,00	Handbetrieb, Durchfahrhöhe sehr knapp
74,77	22 Igney		3,00	Handbetrieb, Durchfahrhöhe sehr knapp
76,10	21 Plaine de Thaon		3,00	Automatisch, man bekommt eine Fernbedienung

km	Schleuse	Ort	Hub	Bemerkungen
77,50	20 Thaon		3,00	Automatisch gegenüber dem Ort Anlege- und Einkaufsmöglichkeit
	Thaon les Vosges			
78,55	19 Usine de Thaon		3,00	Automatisch
80,18	18 Chavelot		3,00	Automatisch
81,61	17 Prarie Gérard		3,45	Automatisch
82,35	16		3,20	Automatisch
				Automatisch, man kann hier 6 km ohne weitere Schleusen nach links den Kanal nach Epinal fahren um im dortigen Hafen zu übernachten oder dies auch direkt hier an einem Anleger vor dem VNF-Büro tun
83,16	15 Olle		3,00	Automatisch, dies ist die erste Schleuse einer Treppe von 14 Schleusen, wegen der kurzen Abstände ist es sinnvoll wenn jemand aussteigt und an Land mitgeht um die Leinen anzunehmen
83,35	14		3,00	
83,50	13		3,00	Automatisch
83,69	12		3,00	Automatisch
83,95	11		3,00	Automatisch
84,53	10		3,00	Automatisch
84,78	9		3,00	Automatisch
85,09	8		3,00	Automatisch
85,27	7		3,00	Automatisch
85,44	6		3,00	Automatisch
85,61	5		3,00	Automatisch
85,78	4		3,00	Automatisch
85,96	3		3,00	Automatisch
86,61	2		3,00	Automatisch
				Automatisch, hier ist die Scheitelhaltung und damit die Wasserscheide zum Mittelmeer erreicht, der Kanal ist zeitweise sehr eng und Büsche vom Ufer wachsen bis in die Fahrrinne, Anlegemöglichkeiten gibt es nicht
86,36	1		3,00	
97,20	1 Trusey		- 3,03	Automatisch, von nun geht's bergab Automatisch, zwischen Schleuse 1 und 2 gibt es einen Liegeplatz an dem man übernachten kann, direkt an Schleuse 2 einen Supermarkt
97,75	2 Girancourt		- 3,03	
99,04	3 Barbonfoing		- 3,03	Handbedienung
99,66	4 Lannois		- 3,03	Handbedienung
100,91	5 Void de Girancourt		- 3,03	Handbedienung
101,45	6		- 3,03	Handbedienung
102,27	7		- 3,03	Handbedienung
102,82	8		- 3,03	Handbedienung, unterhalb Mauer zum Festmachen
103,14	9		- 3,03	Automatisch
103,39	10		- 3,03	Automatisch
103,67	11		- 3,03	Automatisch
104,04	12 Brennecône		- 3,03	Automatisch

km	Schleuse	Ort	Hub	Bemerkungen
104,53	13 Thielouze		- 3,03	Automatisch
105,49	14 port de Thielouze		- 3,03	Automatisch
106,11	15 Thillots		- 3,03	Automatisch
106,66	16 Méloménil		- 3,03	Automatisch
107,65	17 Reblangotte		- 3,03	Automatisch
108,32	18 Uzemain		- 3,03	Automatisch, Becken mit Wiesenplatz Wassertiefe soll ok sein
109,13	19 Charmois l'Orgueilleux		- 2,70	Automatisch
110,40	20 Coney		- 2,90	Automatisch
111,37	21 Pont-Tremblant		- 2,90	Automatisch, Ponton mit Grillplatz
112,94	22 Thunimont		- 3,01	Automatisch
112,94	23 Usine de Thunimont		- 3,01	Automatisch, Mauer nicht sehr schön Spielplatz direkt daneben
114,20	24 Harsault		- 3,25	Automatisch
115,37	25 La Colosse		- 3,25	Automatisch, wunderschön mitten im Wald, Tische und Grillstelle
116,33	26 Forge Quenot		- 3,50	Automatisch
117,25	27 Basse Pommier		- 3,50	Automatisch
118,43	28 Basse Jean-Melin		- 3,50	Automatisch
119,58	29 Port de Bains		- 3,25	Automatisch, Wasserzapfstelle
120,73	30 Montroche		- 3,00	Automatisch
121,34	31 Manufacture de Bains		- 3,00	Automatisch
122,32	32 Gurupt		- 3,00	Automatisch
123,97	33 La Pipée		- 3,00	Automatisch
124,60	34 Amont Fontenoy		- 3,00	Automatisch
125,50		Fontenoy Le Châteu		Übernachtung mit Dusche (2€) und Tanken (teuer) bei Charterbasis möglich
125,80	35 Fontenoy le Château		- 3,00	Automatisch
127,68	36		- 3,10	Automatisch
129,86	37 Gros Moulin		- 3,10	Automatisch
130,81	38 Ambievillers		- 3,05	Automatisch
134,39	39 Pont du Bois		- 2,75	Automatisch Tische, Grill, Wasser
136,19	40 Bois de Selles		- 3,10	Automatisch
138,58	41 Carrières de Selles		- 3,10	Automatisch, Zwischen 41 und 42 Stege bei einem Restaurant
138,58	42 Vilage des Selles		- 3,10	Automatisch
142,56	43 Basse Vaire		- 3,10	Automatisch, Grillplatz
143,64	44 Demangevelle		- 3,10	Automatisch

km	Schleuse	Ort	Hub	Bemerkungen
145,86	45 Vougécourt		- 3,10	Automatisch Automatisch, oberhalb der Schleuse gute Liegemöglichkeiten Dusche und
147,31	46 Corre		- 2,40	Supermarkt, Tanken mit Kanister, Nach der Schleuse ist die Saône erreicht dort soll es flussaufwärts noch einen weiteren Hafen geben.
401,00	1 Ormoy		- 3,50	Automatisch, die Aktivierung erfolgt jetzt nicht mehr über eine Fernbedienung sondern über eine Stange, die über dem Fluss hängt
392,40	2 Cendrecourt		- 3,75	Automatisch
382,70	3 Montureux		- 2,00	Automatisch
372,50	4 Conflandey		- 2,00	Automatisch
365,00		Port-sur-Saône		Hafen mit allem Komfort (Waschmaschine) aber häufig voll, Tankstelle, andere Berichte sagen, der Kai ohne Versorgungsmöglichkeit sei besser ???
364,40	5 Port-sur-Saône		- 1,90	Automatisch
360,00	6 Chemilly Scey-sur-Saône		- 0,70	Automatisch Hafen
353,60	7 Scey-sur-Saône			Automatisch
343,60	8 Rupt		- 0,62	Tunnel Saint-Albin 680 m Automatisch
340,20	9 Chantes-Rupt		- 2,56	Automatisch
329,40	10 Soing		?	Automatisch
324,30	11 Charentenay		?	Automatisch
313,50		Seveux		Stege mit Wasser und Strom, Waschmaschine und Diesel, nach dem Ort Tunnel 643 m
306,80	13 Savoyeux		- 3,62	bedient Funk K 22
296,20	14 Vereux		- 1,68	
387,70	15 Rigny		- 1,86	
283,30	16 Gray		- 1,69	
283,80		Gray		Charterbasis mit Duschen, sonst div. freie Festmachmöglichkeiten
270,00	17 Apremont		- 2,17	
254,50	18 Heuilley		- 1,98	bedient Funk K 20, unterhalb rechts der Canal de la Marne à la Saône
239,60	19 Poncey lès Athée		- 1,88	bedient Funk K 20
229,80	20 Axonne		- 1,84	bedient Funk K 20, unterhalb dieser Schleuse beginnt die Großschiffahrtsstraße
214,80		St. Jean de Losne		H2O Hafen mit allen Servicemöglichkeiten auch Reparaturen, es gibt noch einen weiteren Hafen
187,10		Seurre		Steg mit Wasser und Strom, Einkaufsmöglichkeiten
187,45	7 Seurre		- 3,75	Funk K 22
175,35	6 Ecuelles		- 3,20	Funk K 20

km	Schleuse	Ort	Hub	Bemerkungen
166,60		Verdun-sur-le-Doubs		Hafen im Doubs, wird vom Tourismusbüro verwaltet, es gibt auch Duschen
141,90		Charlon sur Saône		Tankstelle, Supermarkt, Stadt soll sehr schön sein
119,00	4 Ormes		- 2,60	Funk K 22
123,00		Gigny		Liegeplätze in einer alten Schleuse
112		Tournus		Schwimmsteg mit Wasser und Strom
83,00		Mâcon		Tankstelle 300m, Supermarkt 500m und sonstige Serviceeinrichtungen aber häufig voll und ca. 3 km vom Zentrum entfernt
62,00	3 Dracé		- 3,20	Funk K 20
ca. 30		Trévoux		Schwimmsteg mit Wasser und Strom
17,00	2 Couzon		- 4,00	Funk K 22
2,80		Lyon		wie ich aus früheren Besuchen weiß eine sehenswerte Stadt, eine vernünftige Liegemöglichkeit ist mir nicht bekannt, am Quai-Maréchal-Joffre sieht man aber immer Boote liegen
4,00	écl. Pierre Bénite		- 11,80	K 22
34,00	écl. de Vaugris		- 6,70	K 20
40,80		Les Roches de Condrieu		Spitzenhafen mit Tankstelle und Waschmaschine
59,00	écl. de Sablons		- 15,30	K 22
86,00	écl. de Gervans		- 11,80	K 20
106,00	écl. de Bourg-les-Valence		?	K 22
112,10		Valence		Hafen (sehr teuer) außerhalb der Stadt, Tankstelle
124,00	ecl. de Beauchastel		- 13,65	K 20
	ecl. du Logis-Neuf		- 13,75	K 22
164,00	ecl. de Châteauneuf		- 18,50	K 20
166,00		Viviers		Hafen mit Wasser und Strom an einem sehr schönen Ort
187,50	écl. de Bolléne		- 23,00	K 22
214,50	écl. de Caderousse		- 9,50	K 20
239,00	écl. d'Avignon		- 10,00	K 22
241,20		Avignon		Der Hafen soll durch Hochwasser sehr gelitten haben aber die Stadt der Päpste muss man gesehen haben. Kommentar eines Insiders dazu: <i>von Hafen kann man da eigentlich nicht sprechen, eher eine Steganlage die etwas Schutz vor der Strömung bietet.</i>
265,00	ecl de Vallabrègues		- 15,50	K 20

km	Schleuse	Ort	Hub	Bemerkungen
282,20		Arles		Es gibt einen Anlegesteg aber häufig voll Das Meer ist erreicht, die Schleuse öffnet nur 8, 12, 14, 16 Uhr Wieder der Kommentar des Insiders: <i>Die Schleusen-zeiten von Port St Louis sind nicht sehr verlässlich. Bei Starkwind kann die Wartezeit sehr ungemütlich werden, evtl. vorher am linken Ufer bei dem Wachturm festmachen.</i>
323,50	ecl. de de Port-St.- Louis-du-Rhône		- 0,20	

Um die Dauer der Reise in etwa abzuschätzen habe ich in einer weiteren Tabelle versucht mögliche Tagesetappen aufzuzeigen. Diese sind sicher sehr konservativ. Für Eilige ist das Ganze sicher auch in ungefähr der halben Zeit zu schaffen. Wir, die viel Wert darauf legen auch etwas von Land und Leuten zu sehen, werden dort wo es uns besonders gefällt sicher noch den einen oder anderen Tag zusätzlich einlegen.

Tag	Ort	Strom-km	Schleuse	Entfernung	Anz. Schleusen	Bemerkungen
1	Muiden	Vecht			1	Einfahrt vom Ijsselmeer
2	Maarssen	Vecht		40	0	km geschätzt zig Brücken zu öffnen + 1 offen stehende Schleuse
3	Tiel	Waal		44	2	
4	Maasbommel	192		31	2	
5	Cuijk	167		25	1	
6	Venlo	110,8		57	1	
7	Maasbracht	67		43	2	
8	Maastricht	14		53	3	
9	Lüttich	109,5		28	1	
10	Huy	80		29,5	2	
11	Namur	45,8		34,2	2	
12	Dinant	19		26,8	6	Yachtclub Anseremme oberhalb 10 Eur tout confort kostenlos an Stadtmauer
13	Givet	0,51	59	59	4	
	Summe			470,5	27	Schleusen 58 -28 automatisch Info Solitäre

Canal de L`Est

Tag	Ort	Strom-km	Schleuse	Entfernung	Anz. Schleusen	Bemerkungen
1	Fumay	30,41	52	29,9	7	Tunnel ab 50 autom. Schleusen, vor Camping Wasser
2	Charleville Meziere	79,09	43	48,68	9	Strom kostenlos?
3	Sedan	107,047	37	27,957	6	autom. Schleuse

Tag	Ort	Strom-km	Schleuse	Entfernung	Anz. Schleusen	Bemerkungen
4	Sternay	148,819	31	41,772	6	bis 36 autom. Schleuse, schmaler Hafen keine Wendemöglichkeit
5	Consenvoye	179	24	30,181	7	6.50 Euro
6	Verdun	204,37	19	25,37	5	liegen beide Seiten, kostenlos aber keine Dusche
7	Saint Mihiel	241,61	10	37,24	9	la Croir neuer Schwimmponton
8	Commercy	250,769	6	9,159	4	Einkaufsmöglichkeit Aldi
9	Toul			31	17	Tunnel u. autom. Schleusen
10	Richardmenil	10,069	46	29,7	8	6 Eur Dorf weit, Supermarkt zwischen S 45 und 46
11	Charmes	59,857	31	49,788	15	mobile Begleitung, 5 Eur Supermarkt bei km 54 zw S 35 u 43 Anlegestelle im Grünen
12	Epinal	83,166	16	23,309	15	mobile Begleitung, Supermarkt gut bunkern!!!!
13	Girancourt	100,912	1	17,746	15	Thaon-les-Vosges Supermarkt unth S 19 automatisiert zw 1 u 2 gute Anlegestelle aber einsam
14	Harsault	112,9	24	11,988	23	Auf Scheitelhaltung keine gute Anlegemöglichkeit
15	Fontenoy le Chateau	124,6	34	11,7	10	S 18 Uzemain Metzgerei, Restaurant, gute Anlegestelle
16	Corre	147,301	46	22,701	12	Oberwasser Schl. 21 kleiner Schwimsteg
	Summe			448,19	168	10 Eur durch Charterfirma ab 35 autm. Schleuse

Saone

Tag	Ort	Strom-km	Schleuse	Entfernung	Anz. Schleusen	Bemerkungen
1	Port_sur-Saone	327,4	4	37,5	4	Tanken
2	Gray	283,8	14	43,6	10	evt. Savoyeux km 308,4
3	St.Jean-de-Losne	214,8	19	69	5	evt. Pontailier km 251,5 übernachten/ab hier Großschiffahrt

Tag	Ort	Strom-km	Schleuse	Entfernung	Anz. Schleusen	Bemerkungen
4	Verdun-sur-le-Doubs	166,6		48,2	2	evt. Seurre km 187,1 übernachten evt. Chalon sur Saone Km 141,9übernachten soll sehr schön sein
5	Grigny Port- de-	123		43,6	0	
6	Belleville	54,8		68,2	2	
7	Lyon	2,8		52	1	
	Summe			362,1	24	

Rhône

Tag	Ort	Strom-km	Schleuse	Entfernung	Anz Schleusen	Bemerkungen
1	Les Roches de Condrieu	40,8		42	2	
2	Valence- l'Épervière	109		68,2	3	
3	Viviers	166		57	2	
4	Avignon	241,2		75,2	3	
5	Arles	282,2		41	1	
6	Port St.Louis du Rhône	323,2		41	1	
	Summe			324,4	12	
	Gesamtsumme			1605,2	231	

Reisedauer F (reine Fahrtage in Frankreich)	29
Gesamtereisedauer (reine Fahrtage)	42

Wichtiger Hinweis: Alle Angaben stammen aus eigener Erfahrung z.T. viele Jahre zurückliegender Reisen oder wurden sorgfältig von mir recherchiert. Trotzdem kann ich keinerlei Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Weitere Infos zum Segeln im allgemeinen und meiner MERGER einer Bavaria 32 im besonderen gibt es auf meiner Webpage www.sy-merger.de. Breiten Raum nimmt auch das besonders für Langzeitsegler interessante Thema „Amateurfunk an Bord“ ein.